

Ein Haustier kann Patienten bei der Rehabilitation helfen

Liebe Patienten, liebe Tierfreunde!

„Ich freue mich auf meine Reha, aber kann ich auch meinen Hund mitbringen?“ Solche Fragen werden von Reha-Kliniken in der Regel verneint. Dabei wissen wir heute, dass ein Tier die Behandlung in einer Rehabilitationsklinik deutlich unterstützen kann. Nicht ohne Grund werden in einigen Häusern heute bereits Therapiehunde eingesetzt, die die Behandlung gezielt unterstützen. Denn ein Tier motiviert zu Bewegung, tröstet als geduldiger Partner in schwierigen Situationen und bereitet Freude in der ungewohnten Umgebung. Bleibt der vierbeinige Freund dagegen zu Hause, denken Frauchen und Herrchen oft daran, ob er auch wirklich in guten Händen ist und machen sich Sorgen. Und das wiederum kann den Aufenthalt in der Klinik und auch den Erfolg der Therapie deutlich belasten.

Deshalb hat die Heinrich-Mann-Klinik eine gute Nachricht für alle Tierfreunde: Bringen Sie Ihr Tier ruhig mit. Als bundesweit äußerst seltenen Service bieten wir Ihnen als Hunde-, Katzen- und Kleintierbesitzern an, Ihren Therapieaufenthalt gemeinsam mit Ihrem vierbeinigen Freund antreten zu können. Denn wir in der Heinrich-Mann-Klinik wollen, dass Sie sich als Patient wohlfühlen und die Maßnahme zur Erhaltung und Wiederherstellung Ihrer Gesundheit beruhigt in Angriff nehmen können. Nutzen Sie die Mitaufnahmemöglichkeit des Haustieres im Rahmen Ihres gesetzlichen Wunsch- und Wahlrechtes als Argument. Voraussetzung für die Begleitung ist lediglich, dass Sie Ihr Haustier selbstständig versorgen können. Außerdem fällt für die Unterbringung je nach Tier ein geringer Unkostenbeitrag an. Bitte teilen Sie uns den Wunsch, Ihr Haustier mitzubringen bei Anmeldung mit. Die Aufnahme-mitarbeiterinnen informieren Sie dabei auch gern über die anfallenden Kosten.



Petra Buse
Verwaltungsdirektorin



Anfahrtsbeschreibung

Aus Richtung Berlin, Leipzig, Dresden: A 9, am Hermsdorfer Kreuz (24) auf die A 4 Richtung Erfurt, bei Ausfahrt Waltershausen (41a) auf die L 1027 fahren und der Beschilderung Richtung Bad Liebenstein folgen • **Aus Richtung Hamburg, Ruhrgebiet, Hannover, Kassel:** A 7, am Kirchheimer Dreieck (86) auf die A 4 Richtung Eisenach, bei Ausfahrt Friedewald (33) auf die B 62 Richtung Bad Salzungen und weiter nach Bad Liebenstein • **Aus Richtung Nürnberg:** A 73 Richtung Suhl, am Dreieck Suhl (1) auf die A 71 Richtung Schweinfurt, an der Ausfahrt Meiningen-Nord (21) auf die B 19 Richtung Bad Salzungen und dann der Beschilderung Richtung Bad Liebenstein folgen • **Aus Richtung Würzburg:** A 71 Richtung Erfurt, an der Ausfahrt Meiningen-Nord (21) auf die B 19 Richtung Bad Salzungen und dann der Beschilderung Richtung Bad Liebenstein folgen

Kontakt

Heinrich-Mann-Klinik
Rehabilitationsklinik für
Neurologie und Orthopädie
Heinrich-Mann-Str. 34
36448 Bad Liebenstein
Tel.: 036961 37-0
Fax: 036961 37-250
E-Mail: heinrich-mann-klinik@rhm-kliniken.de
www.rhm-kliniken.de



Stationäre Rehabilitation
in Begleitung eines Haustiers

Zur Unterstützung
der neurologischen
und orthopädischen
Rehabilitation

HM
Kliniken und Pflegeheime

• Heinrich-Mann-Klinik
Rehabilitationsklinik für
Neurologie und Orthopädie
Bad Liebenstein



Warum sind Tiere so gute Begleiter?

Tiere bringen Wärme in unseren Alltag – auch wenn wir uns einmal in einer weniger erfreulichen Lebenssituation befinden. Die Beziehung zu Hund oder Katze ist unkompliziert und vermittelt ein gutes Gefühl. Die vierbeinigen Freunde können aber nicht nur den Stress und Kummer des Alltags in Luft auflösen. Forscher haben nachgewiesen, dass eine vertrauensvolle Beziehung zu Hund oder Katze auch im Zwischenmenschlichen hilft. Ein Haustier vermittelt Vertrauen. So können Unsicherheiten eher toleriert und schwierige Alltagssituationen leichter gemeistert werden.

Erholung für Mensch und Tier

Für Ihre Rehabilitation in Begleitung Ihres Haustieres bietet Ihnen die Heinrich-Mann-Klinik einen eigenen Bereich im Erdgeschoss an. Die Zimmer verfügen teilweise über eigene kleine Terrassen mit direktem Anschluss zum weitläufigen Parkgelände. So können Sie selbst nachts rasch einmal Gassi gehen. Die praktische Anbindung an die Natur ermöglicht in therapiefreien Zeiten außerdem ausgedehnte Spaziergänge und spielerische Momente mit Ihrem vierbeinigen Begleiter am Rande des Thüringer Waldes. Häufig finden sich hier Tierbesitzer zusammen, die am Wochenende gemeinsam mit ihrem Vierbeiner Bad Liebenstein und Umgebung erkunden. Dabei gibt es viel zu entdecken für Mensch und Tier.

Tier und Therapie

Tiere bringen Vitalität, Lebensfreude und Bewegung in unseren Alltag – Eigenschaften, die Ihre Therapie noch wirkungsvoller machen können. Und auch für „Minka“ und „Struppi“ kann der Klinikaufenthalt an der Seite von Frauchen und Herrchen zu einem erholsamen Erlebnis werden. Denn die gute Luft und die erholsame Umgebung des Thüringer Waldes sind gut für Mensch und Tier.



Wie kann ein Tier seinem Besitzer während der Rehabilitation helfen?

Folgende positive Auswirkungen konnten bislang beobachtet werden:

- Förderung von Kommunikation und Wahrnehmung
- Verbesserung von Sprache und Merkfähigkeit
- Vermittlung von Selbstsicherheit und Verantwortung
- Förderung des Sozial- und Lernverhaltens
- Erlernen und Akzeptanz von Regeln
- Anregen zu selbstmotiviertem Handeln
- Förderung der Grob- und Feinmotorik
- Hilfe bei Koordinationsübungen
- Mobilisation zur Bewegung
- Vermitteln und Akzeptanz von Nähe
- Unterstützung bei Ruhe- und Entspannungsübungen

Jederzeit Besuch vom Vierbeiner

Leider haben Besuchstiere keinen Zutritt in alle Klinikbereiche. Dafür bitten wir um Verständnis. Das Parkgelände steht jedoch auch Besuchern jederzeit offen. So haben Sie vielfältige Möglichkeiten, mit Tier und Mensch zusammenzutreffen. Das Team der Heinrich-Mann-Klinik freut sich immer über „tierischen Besuch“. Denn Vierbeiner können selbst auf schwer betroffene Patienten einen positiven Einfluss haben.